

## **PRESSEMITTEILUNG**

**Vorsitzender  
Wendelin Schultheis  
Goldschmittstraße 10  
55270 Ober-Olm  
Tel.: (06136) 88185**

### **Verwaltung ohne Ideen und Elan**

Die CDU in Ober-Olm sieht die Verwaltung der Ortsgemeinde unter Führung von Bürgermeister Heribert Schmitt (SPD) in der Pflicht, alte Beschlüsse des Gemeinderates zügiger umzusetzen. Zudem bemängelt die CDU, dass zunehmend der Eindruck einer „Verwaltung ohne Ideen und Elan“ entsteht.

Beispielsweise ist die Ausweisung des nächsten Bauabschnittes im Neubaugebiet Mainzer Weg IV seit längerem Gespräch in den Gremien der Ortsgemeinde. Obwohl die Verwaltung seitens des Rates den Auftrag erhalten hat, die notwendigen Schritte hin zum Bebauungsplan zu unternehmen, vermag die CDU kein Vorkommen zu erkennen. Ähnliches gilt bei der bereits beschlossenen Einrichtung einer Gemeindebücherei in Ober-Olm und der Erstellung eines Nahwärmekonzeptes für die Ortsgemeinde: Fortschritte in Richtung Umsetzung der Projekte sind kaum zu erkennen.

Auch zeigt die Verwaltung immer weniger Elan, neue Ideen und Projekte anzugehen. So ist die nächste Ortsgemeinderatssitzung erst Mitte Dezember terminiert und ursprünglich terminierte Ausschusssitzungen fallen aus; anscheinend mangels Beratungsbedarf. Der CDU-Vorsitzende Wendelin Schultheis hierzu:

„Der Verwaltung unter Heribert Schmitt scheint keine Ideen für Ober-Olm zu haben. Geht hier etwa schon die Puste zu Beginn der Wahlperiode aus? Beschlüsse und Ideen scheinen auch innerhalb der Regierungskoalition aus SPD und FWG Mangelware zu sein. Stattdessen wird ein Planungsbüro beauftragt, um Ideen zur Dorfentwicklung zu erarbeiten, die dann irgendwann in ferner Zukunft umgesetzt werden sollen. Selbstverständlich ist die Fortschreibung des Dorfentwicklungsplanes unbestreitbar notwendig, dennoch ist die Vorgehensweise der Verwaltung auch hier: Bloß nicht selbst überlegen.“

Diese Ideenlosigkeit in der Ortsgemeinde gilt es zu unterbinden. Die CDU-Fraktion stellt daher gleich mehrere Anträge, die es in den nächsten Sitzungen der Gemeinderatsgremien zu beraten gilt. So ist eine Umgestaltung des Außengeländes am Jugendtreff für Jugendliche wichtig; auch um die Attraktivität des Jugendtreffes zu steigern. Derzeit ist z.B. das Außengelände derartig uneben, dass hierauf kaum Freizeitaktivitäten möglich sind. Hier sollte die Einrichtung eines Ballspielgeländes nach den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen erwogen werden.

Auch sieht die CDU Bedarf für einen öffentlichen Grillplatz, denn im Gegensatz zu vielen anderen Ortsgemeinden in der Region besitzt Ober-Olm keine eigene Grillstelle. Probleme sind zudem bei der Pflege der öffentlichen Plätze, Spielplätze und Grünflächen der Ortsgemeinde erkennbar. Hier schlägt die CDU die Einführung von „ehrenamtlichen Patenschaften“ vor: Dabei sollen Einwohner angeregt werden, bestimmte Flächen der Ortsgemeinde zu pflegen. Dieses ehrenamtliche Engagement sollte seitens der Gemeinde versichert sein und die Helfer sollten für ihre Arbeit in geeigneter Weise belobigt werden.

Zu all den aufgeführten Dingen stellt die CDU Anträge zur Beratung in den Gremien der Ortsgemeinde. Es bleibt dabei zu hoffen, dass die Anregungen der CDU seitens der Ortsgemeindeverwaltung und im Rat positiv aufgenommen und schnell umgesetzt werden. Die CDU wird dabei ihre konstruktive Oppositionsrolle im Gemeinderat weiterhin ernsthaft fortsetzen und wachsam die Arbeit der Ortsgemeindeverwaltung begleiten.